

teamfixx® Online Fortbildung

Innerbetriebliche Konfliktberatung IKB



**Gegenläufiges Engagement
in geregelte Bahnen lenken**

Grundlagen von teamfixx®

Nach über 20 Jahren Entwicklungsarbeit haben wir den Grundgedanken der Mediation passgenau in den Kontext »Unternehmen« eingebettet. So ist die »Ergebnisfokussierte Moderation« EFM entstanden. Sie ist ein Planungstool für Veränderungsprozesse (bei denen es immer auch Konflikte gibt) und vereint unternehmerische Erfordernisse mit mediativer Grundhaltung.

Die EFM fokussiert realitätsverändernde Handlungen im Kollektiv. Auf das Ergründen individueller Befindlichkeiten wird verzichtet. Damit bleiben die Beteiligten vor einem unerwünschten Eindringen in ihre Persönlichkeitsaspekte geschützt.

Vielseitig einsetzbar

Die EFM auch ein effizientes und praxistaugliches Führungsinstrument. Innerhalb kürzester Zeit erhält eine moderierende Führungskraft Klarheit über erforderliche Maßnahmen.

Für innerbetriebliches Konfliktmanagement stellt die ergebnisfokussierten Methodik eine große Bereicherung dar.

Der niedrighschwellige Ansatz erleichtert fördert Vertrauensaufbau und lädt dazu ein, Konflikte frühzeitig anzupacken, bevor sie eskalieren.

Die teamfixx® Online Fortbildung »Interne Konfliktberatung« IKB

Seit vielen Jahren arbeiten wir ergebnisfokussiert. Doch erst seit kurzer Zeit sind wir in der Lage, unsere Arbeitsweise so zu vermitteln, dass die Erfolge auch durch unsere Seminarteilnehmende reproduzierbar werden. So können wir heute die zahlreichen erfolgskritischen Aspekte als Essenz in unserer Fortbildung für innerbetriebliche Konfliktberatung vermitteln.

Damit aus Wissen auch Können wird, ist die Umsetzung des Wissens in Alltagssituationen unverzichtbar. So entwickeln sich Kompetenzen, die sich die Teilnehmenden auf Wunsch durch eine Zertifizierung bestätigen lassen können.

Zielgruppe der Fortbildung

Die Fortbildung ist für Menschen geeignet, die über Erfahrung mit der Leitung von Gruppen verfügen und Freude an der Befähigung zu kooperativem Handeln haben.

Mediations- oder Führungserfahrungen können hilfreich sein, sind aber weder erforderlich noch garantiert nützlich. Entscheidend ist, dass sich die Teilnehmenden auf eine sehr klare Rollen einlassen und eine entspannte Haltung einnehmen können. Beides wird in der Fortbildung vermittelt.

Aufbau der Online Fortbildung IKB

Die Online-Fortbildung besteht aus vier Modulen:

Modul 1: Konfliktodynamiken

Modul 2: Dialogformen

Modul 3: Organisation & Führung

Modul 4: Beratungsprozesse

Jedes Modul umfasst folgende Lernschleifen:

a) Wissensvermittlung (ca. 4 Stunden)

- Umfangreiche Inhalte in komprimierter Form
- Unterlagen als Download
- Transferaufgaben für die Umsetzung der Inhalte

b) Umsetzung der Transferaufgabe im Alltag

Dauer zwischen 1-3 Monaten

c) Reflexion des Erlebten (ca. 2-4 Stunden)

- Austausch über Erfahrungen mit der Umsetzung
- Beantwortung individueller Fragen
- Transferaufgaben für die Vertiefung der Inhalte

d) Integration der Inhalte ins Alltagsgeschehen

Die konkreten Termine werden im Verlauf der Fortbildung im Dialog mit den Teilnehmenden festgelegt.

SOKRATeam

Dr. Karl Kreuser • Thomas Robrecht

Feringastr. 6
85774 Unterföhring

Tel: +49 (89) 944 68 501 | kontakt@sokrateam.de

| www.sokrateam.de

| www.teamfixx.com

© SOKRATeam März 2020



teamfixx® Online Fortbildung zu »Innerbetriebliche Konfliktberatung«

Modul 1: Konfliktodynamik

1a. Zwischenmenschliche Konfliktodynamiken

Ziel: Die Teilnehmenden kennen die verschiedenen Eskalationsformen. Sie verstehen ihre Eskalationslogik sowie den Nutzen für die Konfliktparteien. Sie haben ihre eigenen bevorzugten Konfliktstrategien den Blick genommen.

Inhalte: Kompetenzmodell, Eisbergmodell, Persönlichkeitstypologien, Prägung individueller Wahrnehmungs-, Deutungs-, Bewertungs- und Handlungsmustern, Projektion und Gegenprojektion, Teufelskreise, Eskalationsmotoren und -dynamiken.

Transferaufgabe: Selbstbeobachtung, um einem klaren Blick auf eigene ‚roten Knöpfe‘ zu gewinnen.

1b. Erste Umsetzung im Alltag

1c. Reflexion des Alltagslebens

Ziel: Die Teilnehmenden sind sich ihrer eigenen Prägung bewusst. Sie können eigene Erlebnisse von denen der hilfeschuchenden Personen professionell trennen.

Inhalte: Austausch über die Alltagsbeobachtungen der Transferaufgabe, Identifikation eigener typischer Handlungsmuster und Ableiten von Entwicklungsstrategien.

Transferaufgabe: Die eigenen roten Knöpfe vor Fremdstimulation schützen.

1d. Erste Integration in den Alltag

Modul 2: Dialogformen

2a. Dialog und Intervention auf individueller Ebene

Ziel: Die Teilnehmenden kennen unterschiedliche Interventionsformen sowie deren Chancen und Grenzen. Sie kennen Indikatoren für ihre Einsatzmöglichkeiten.

Inhalte: Bedürfnis-, lösungs- und ergebnisfokussierte Interventionen, paradoxe und provokative Ansätze.

Transferaufgabe: Umsetzung der Interventions-techniken in normalen Alltagssituationen.

2b. Zweite Umsetzung im Alltag

2c. Reflexion des Alltagslebens

Ziel: Die Teilnehmenden sind sich ihrer bevorzugten Interventionsform bewusst. Sie haben Strategien entwickelt, diese zu vertiefen und zu festigen.

Inhalte: Austausch über die Erlebnisse mit den Interventionen sowie Verfeinerung ihrer Methodik.

Transferaufgabe: Interventionen in schwierigeren Gesprächen anwenden.

2d. Zweite Integration in den Alltag

Modul 3: Organisation & Führung

3a. Grundlagen zu Organisation und Führung

Ziel: Die Teilnehmenden kennen die essentiellen Erfordernisse von Organisationen. Sie erfassen die Besonderheit der Funktion der Führung und können gravierende Führungsfehler klar erkennen. Sie können Führungskräfte und MitarbeiterInnen bei der Entwicklung rollenkonformer Handlungen unterstützen.

Inhalte: Phasen der Organisationsentwicklung mit Merkmalen und typischen Konflikten, Organisationskulturen mit ihren Licht- und Schattenseiten, Dynamik und Logik von Veränderungsprozessen in Organisationen, grundlegende Aspekte zur Gestaltung von Organisationen, die 5 Handlungsaspekte für sicheres führen, Stärkung von Führungskräften.

Transferaufgabe: Abgleich von beobachtbaren Führungshandeln mit den 5 Handlungsaspekten.

3b. Dritte Umsetzung im Alltag

3c. Reflexion des Alltagslebens

Ziel: Die Teilnehmenden erkennen, wo Führungskräfte dysfunktionale Konflikte erzeugen und leiten passende Interventionen ab.

Inhalte: Austausch über die Erlebnisse über Führungshandeln mit den Interventionen sowie prototypische Interventionsmöglichkeiten zur Stärkung der Führenden.

Transferaufgabe: Führungskräfte zu rollenkonformen Handeln ermutigen.

3d. Dritte Integration in den Alltag

Modul 4: Beratungsprozesse

4a. Beratungsprozesse in Organisationen gestalten

Ziel: Die Teilnehmenden können in der Rolle »Konfliktberatung« passende Interventionen umsetzen.

Inhalte: Professionelles Fallverstehen, Auftrags- und Zielklärung mit einer Person und auch über mehrere Hierarchieebenen, die vier Handlungsrahmen professioneller Beratung, Muster erkennen und zur Veränderung befähigen, Musterwechsel mit sozialen Anker fördern, Umsetzungsbewertung anleiten.

Transferaufgabe: Beratungsprozesse durchführen.

4b. Vierte Umsetzung im Alltag

4c. Reflexion des Alltagslebens

Ziel: Die Teilnehmenden festigen ihre Beratungshandeln.

Inhalte: Austausch über die Erlebnisse von Beratungssituationen mit den Interventionen sowie Vertiefung der Interventionsmöglichkeiten zur Stärkung der Ratsuchenden.

4d. Vierte Integration in den Alltag

Optional: Zertifizierung

Die Ausbildung entspricht den [teamfixx® Standards](#). Bei Kompetenznachweis können sich Teilnehmende als teamfixx® BeraterIn zertifizieren lassen.

Organisatorisches

Termine: Werden nach Bedarf festgelegt.

Technik: Vor dem ersten Modul erfolgt ein individueller Technik-Check zur Sicherung einer funktionierenden Videoverbindung mit Bild und Ton.

Gruppengröße: Um individuelle Fragen angemessen beantworten zu können beträgt die Gruppengröße maximal sechs Teilnehmende.

Kosten: € 300,- je Modul zzgl. MwSt. Bei Buchung aller Module erhalten Sie einen Preisnachlass von 10%: € 1080,- zzgl. MwSt.

Zusatzleistungen: Alle Inhalte erhalten Sie bereits während des Seminars als Download.

Auf Wunsch erhalten die Teilnehmenden ein Feedback zur Kompetenzentwicklung.

Teilnehmende erhalten ein Kontingent von sechs 15-minütigen Einzelgesprächen zur Beantwortung individueller Fragen zur Verfügung. Die Terminvereinbarung erfolgt nach vorheriger Absprache innerhalb einer maximalen Wartezeit von 48 Stunden.

Fragen und Anmeldung

bei Thomas Robrecht
+49 (9179) 973 2664
oder per E-Mail an

✉ thomas.robrecht@sokrateam.de

